Leitfaden für neue Mitarbeitende am Institut für Sonder- und Rehabilitationspädagogik in der Fakultät I – Bildungs- und Sozialwissenschaften an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Stand: Mai 2019

Verfasser und Ansprechpartner:
Bastian Rieß und Matthias Schulden

Vorwort

Sehr geehrte neue Mitarbeiterin,
sehr geehrter neuer Mitarbeiter,

wir möchten Sie herzlich am Institut für Sonder- und Rehabilitationspädagogik in der Fakultät I – Bildungs- und Sozialwissenschaften der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg willkommen heißen. Wir freuen uns, dass Sie sich für die Tätigkeiten an unserem Institut entschieden haben und wünschen Ihnen einen erfolgreichen Start in Ihrer neuen Stelle.

Um neue Mitarbeitende optimal zu unterstützen und bedeutsame Informationen komprimiert zur Verfügung zu stellen, beinhaltet dieser Leitfaden Informationen zu relevanten Fragestellungen und Themenbereichen am Institut für Sonder- und Rehabilitationspädagogik. Neben diesem Leitfaden stehen Ihnen alle Kolleginnen und Kollegen als Ansprechpartnerinnen und -partner gerne zur Verfügung und sind bemüht, Ihnen einen optimalen Einstieg zur ermöglichen.

Herzlichen Willkommen und alles Gute,

die Leitung, die Geschäftsstelle und alle Mitarbeitenden
des Instituts für Sonder- und Rehabilitationspädagogik

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung 1

2 Das Institut für Sonder- und Rehabilitationspädagogik 1

2.1 Fakultät I: Dekanat, Gremien und Beauftragte 2
2.2 Institutsrat, Institutsleitung, Institutsversammlung 3
2.3 Mitarbeitervertretung, Mitarbeiterbesprechung (MAB) und Personalrat 4
2.4 Gleichstellung 4
2.5 Geschäftsstelle und ihre Aufgabenbereiche 5
2.6 Fachgruppen und aktuellen Forschungsprojekte 5
2.7 Ambulatorium für ReHabilitation 6
2.8 Weitere Einrichtungen und Arbeitsgruppen 6
2.8.1 Hörsensible Universität 6
2.8.2 MoDiBUS 7
2.8.3 Sonderpädagogisches Archiv für Medienforschung (SAM) 7
2.8.4 Sonderstandort Diagnostik- und Fördermaterialien 7
2.9 Fachschaftsrat 7
2.10 Studentische Hilfskräfte 8
2.11 Räumlichkeiten des Instituts (Lageplan) 8

3 Grundlegende Studienstrukturen am Institut für Sonder- und Rehabilitationspädagogik 8

3.1 Zwei-Fächer-Bachelor Sonderpädagogik 8
3.2 Master of Education Sonderpädagogik 9
3.3 Master of Arts Rehabilitationspädagogik 10
3.4 Master of Education Wirtschaftspädagogik mit dem Fach Sonderpädagogik 11
3.5 Oldenburger Lehrer_innenbildung und das Didaktische Zentrum 12
3.6 Praktika 12

4 Lehre 14

4.1 Akademisches Prüfungsamt, Prüfungsordnung, Vordrucke und Formulare 14
4.2 Koordinator für Studium und Lehre 15
4.3 Studiengangskommission 15
4.4 Modulverantwortung, Modulbeschreibungen und Kommentierung von Modulveranstaltungen 15
4.5 Tag der Lehre 15
4.6 Modulkonferenzen 15
4.7 Das Lernmanagementsystem Stud.IP 16
4.8 Reader zum wissenschaftlichen Arbeiten 16
4.9 Organisatorisches zur Vorbereitung einer Lehrveranstaltung (Veranstaltungsräume, Technik, Materialien) 16
4.10 Blockveranstaltungen und Teilnehmerbegrenzungen 17

4.11 Mitwirkende Lehrkräfte 17
4.12 Gastdozent_innen 17
4.13 Unterstützungs- und Beratungsangebote 17
4.13.1 Zentralen Studien- und Karriereberatung und ihre Angebote (ZSKB) 17
4.13.2 Psychologischer Beratungsservice (PBS) 18
4.13.3 Endspurt - das Studium beenden 18
4.13.4 Informationen für Studierende mit einer Behinderung oder chronischen Erkrankung 18
4.13.5 Studieren mit Kind 18
4.14 ISAAC-Zertifikat 18
5 Qualifikation und Förderung 18
5.1 Graduiertenakademie 18
5.2 Graduiertenschule 3GO 19
5.3 Doktorandenzentrum (DOZ) 19
5.4 Personalweiterbildung 19
5.5 Hochschuldidaktik und Hochschuldidaktische Qualifizierung 19
5.6 Forschung: Förderung und Beratung 20
5.7 Promotion 20
5.8 Postdoc und Habilitation 20
5.9 Stipendien 20
6 Kurzinformationen zu spezifischen Themenbereichen 21
6.1 Arbeitszeitverteilung von Teilzeitbeschäftigten 21
6.1 Besprechungsräume 21
6.2 Bibliothek, Handapparate, Fernleihe & Co. 21
6.3 Dienstreisen 21
6.4 Drucken und Kopieren 22
6.5 Eigene Kontaktdaten auf der auf der Universitäts-Homepage 22
6.6 Erkrankung, Unfall und Erste-Hilfe 22
6.7 Forschungssemester 23
6.8 Individualquote 23
6.9 Internetzugang und W-LAN-Nutzung 23
6.10 Nebentätigkeiten 23
6.11 Pendlerbüro 23
6.12 Postversand 23
6.13 Schlüssel (Büro, Postfach, Schlüsselkästen, Medien in Veranstaltungsräumen & Co.) und Kopier- und Zugangschips 23
6.14 Software- bzw. Hardwarebeschaffung und IT-Hilfe 24
6.15 Urlaubsanträge und Urlaubskarten 24

1 Einleitung

Dieser Leitfaden richtet sich an neue Mitarbeitende des Instituts für Sonder- und Rehabilitationspädagogik in der Fakultät I – Bildungs- und Sozialwissenschaften der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg. Er enthält Informationen zu wichtigen Fragen und Themenbereichen der universitären Tätigkeit und soll eine erste Orientierung ermöglichen. Selbstverständlich ist die Nutzung auch allen Mitarbeitenden gestattet, die bereits längere Zeit am Institut tätig sind.

Zu den unterschiedlichen Themenbereichen finden sich Verweise (sog. Links), die zu Internetseiten mit weiterführenden Informationen leiten.

Ergänzend sollten die Infoseiten für Beschäftigte der Universität Oldenburg unter Link: https://www.uni-oldenburg.de/beschaeftigte/ eingesehen werden, auf denen sich weiterführende Informationen zu den Themenbereichen

- Organisation der Universität
- Rund um den Arbeitsplatz
- Weiterbildung und Qualifizierung
- Gesundheit und Soziales
- Beruf und Familie
- Kultur und Sport

finden.

2 Das Institut für Sonder- und Rehabilitationspädagogik

Die Carl von Ossietzky Universität wurde 1973 gegründet und gehört damit zu den jungen Hochschulen Deutschlands. Das Institut für Sonder- und Rehabilitationspädagogik besteht seit 1975 und hat im Jahr 1976 den Studienbetrieb aufgenommen. Seit dieser Zeit befindet sich das Institut in einer stetigen (Weiter-) Entwicklung. Aktuell beginnen jedes Jahr rund 400 Studierende die Bachelor- und Masterstudiengänge der Sonderpädagogik. Im Institut sind mehr als 50 Mitarbeitende tätig, die ihren Aufgaben als Hochschullehrende, wissenschaftliche Mitarbeitende, Lehrkräfte für besondere Aufgaben sowie Mitarbeitende in Technik und Verwaltung nachgehen.

Die Ordnung des Instituts für Sonder- und Rehabilitationspädagogik ist unter: Link: https://www.uni-oldenburg.de/uni/amtliche_mitteilungen/dateien/AM2015-02_04_Institutsordnung_Sonder-Rehabilitationspaedagogig_FKI.pdf einsehbar.

Weitere Informationen zu der Struktur und organisatorischen Einbindung des Instituts findet sich in den folgenden Kapiteln.

2.1 Fakultät I: Dekanat, Gremien und Beauftragte

Die Fakultät I – Bildungs- und Sozialwissenschaften der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg wird durch das **Dekanat** (Link: https://www.uni-oldenburg.de/fk1/dekanat/), bestehend aus Dekanin bzw. Dekan, Studiendekanin bzw. Studiendekan und zwei Prodekaninnen bzw. Prodekanen, geleitet.

Der Fakultät I gehören das

- Institut für Pädagogik
  (Link: https://www.uni-oldenburg.de/paedagogik/)
- Institut für Sonder- und Rehabilitationspädagogik
  (Link: https://www.uni-oldenburg.de/sonderpaedagogik/)
- Institut für Sozialwissenschaften
  (Link: https://www.uni-oldenburg.de/sozialwissenschaften/)

sowie die Einrichtungen

- Center for Migration, Education and Cultural Studies (CMC)
  (Link: http://www.uni-oldenburg.de/cmc/)
- Zentrum für Methoden der Sozialwissenschaften (MSW)
  (Link: http://www.msw.uni-oldenburg.de/)

an.

Das Dekanat wird in der Wahrnehmung seiner Aufgaben von den Mitarbeitenden der **Geschäftsstelle** (Link: https://www.uni-oldenburg.de/fk1/geschaeftsstelle/) der Fakultät I unterstützt.
Im Rahmen des **Forschungsschwerpunktes „Partizipation und Bildung"** (Link: https://www.uni-oldenburg.de/fk1/profil-der-fakultaet/) der Fakultät I wird dem Zusammenhang zwischen Bildung und sozialer Ungleichheit aus sozial- und bildungswissenschaftlicher Perspektive nachgegangen.

Der **Fakultätsrat** (Link: http://www.uni-oldenburg.de/fk1/fakultaetsrat/) setzt sich aus der Dekanin bzw. dem Dekan und gewählten Mitgliedern der Gruppe der Hochschullehrenden, Vertreterinnen und Vertretern der Studierenden, des akademischen Mittelbaus sowie der Mitarbeitenden in Technik und Verwaltung zusammen. Zusätzlich gibt es weitere beratende Mitglieder. Der Fakultätsrat entscheidet in Angelegenheiten der Forschung und Lehre von grundsätzlicher Bedeutung und beschließt u. a. die Ordnungen der Fakultät.

Die **Studienkommission** (Link: https://www.uni-oldenburg.de/fk1/studienkommission/) setzt sich aus der Studiendekanin bzw. dem Studiendekan und weiteren sowie gewählten Mitgliedern der Gruppe der Hochschullehrenden, Vertreterinnen und Vertretern der Studierenden sowie des akademischen Mittelbaus zusammen. Eine zentrale Aufgabe der Studienkommission ist es, das Lehrangebot zu beschließen.

Weitere **Kommissionen und Ausschüssen** der Fakultät I sind:

- Prüfungsausschüsse Bachelor,
- Prüfungsausschüsse Master,
- Prüfungsausschüsse Diplom,
- Zulassungsausschüsse,
- Promovendi (u. a. Promotionsausschuss).

(Link: https://www.uni-oldenburg.de/fk1/kommissionen-und-ausschuesse/)

Für spezifische Themen und Aufgabenbereiche gibt es **Beauftragte der Fakultät**. Hierzu gehören Beauftragte für:

- Ausländische Studierende und Auslandsstudien,
- BAföG,
- Beschwerdestelle (Studium & Lehre),
- Gleichstellung,
- EDV,
- ERASMUS,
- Evaluation,
- Fachstudienberatung,
- Forschungsangelegenheiten,
- Frühstudium,
- Internationale Kooperationen,
- Praktikumsbeauftragte,
- Professionalisierungsbereich,
- SOKRATES,
- Studiengangsverantwortung,
- Studienqualitätsmittel,
- Qualitätsmanagement.

(Link: https://www.uni-oldenburg.de/fk1/beauftragte-der-fakultaet/)

2.2 Institutsrat, Institutsleitung, Institutsversammlung

Die Leitung des Instituts obliegt dem **Institutsrat** (Link: https://www.uni-oldenburg.de/sonderpaedagogik/institut/institutsrat/), der aus vier Mitgliedern der Hochschullehrenden und je einem Vertreter bzw. Vertreterin der Mitarbeitenden des akademischen Mittelbaus, der Mitarbeitenden in Technik und Verwaltung (MTV) und der Studierenden besteht. Die dezentrale Gleichstellungsbeauftragte gehört dem Institutsrat mit beratender Stimme an.

Der Institutsrat wird von der Institutsversammlung getrennt nach Statusgruppen gewählt. Die Mitglieder und ihre Vertretung werden mit Ausnahme der studentischen Mitglieder des Rates, deren Amtszeit ein Jahr beträgt, für die Dauer von zwei Jahren gewählt.

Der Institutsrat ist zuständig für die Erfüllung der Hochschulaufgaben

- in Lehre und Studium der vertretenen Fächer,
- im Bereich Forschung,
- in der Vertretung seiner Fachgebiete innerhalb der Universität,
- in der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und der Weiterqualifizierung des wissenschaftlichen Personals,
- in der Förderung des Wissenstransfers sowie von Unternehmensgründungen aus der Universität heraus und die Kooperation mit der Praxis,
- in der Förderung der Aus- und Weiterbildung seines technischen und Verwaltungspersonals,
- in der Förderung von Gleichstellung und Familienfreundlichkeit.

Der Institutsrat wählt aus seinen Mitgliedern der Hochschullehrenden die **Direktorin oder den Direktor des Instituts** (Link: https://www.uni-oldenburg.de/sonderpaedagogik/institut/) sowie ihre oder seine Stellvertreterinnen oder Stellvertreter. Die Direktorin oder der Direktor ist nach Maßgabe der Entscheidungen des Institutsrats zuständig für die Sicherstellung der Aufgabenerfüllung des Instituts.

Die Direktorin oder der Direktor beruft mindestens einmal im Jahr und darüber hinaus, wenn dies von mindestens der Hälfte der Mitglieder der Hochschullehrendengruppe,

von mindestens der Hälfte der Mitglieder der MTV-Gruppe, von mindestens einem Viertel der Mitglieder der Mitarbeitendengruppe oder mindestens 10 % der Studierenden im Institut für erforderlich gehalten wird, eine **Institutsversammlung** ein, die aus den Mitgliedern und Angehörigen des Instituts besteht.
Die Institutsversammlung hat gegenüber dem Institutsrat ein umfassendes Informationsrecht in Bezug auf wichtige Entscheidungen im Institut und im Fakultätsrat, soweit das Institut betroffen ist und sofern dem keine Rechtsvorschriften entgegenstehen. Die Institutsversammlung kann zu allen Angelegenheiten des Instituts Empfehlungen beschließen.

Weiterführenden Informationen finden sich in der Ordnung des Instituts für Sonder- und Rehabilitationspädagogik und Link: https://www.uni-oldenburg.de/uni/amtliche_mitteilungen/dateien/AM2015-02_04_Institutsordnung_Sonder-Rehabilitationspaedagogig_FKI.pdf.

2.3 Mitarbeitervertretung, Mitarbeiterbesprechung (MAB) und Personalrat

Die Vertreter der Hochschullehrenden, der Mitarbeitenden und der MTV-Gruppe können ein Treffen mit den Mitgliedern ihrer jeweiligen Statusgruppe einberufen.
In der Regel ein Mal pro Semester lädt die Direktorin oder der Direktor des Instituts zu einer verbindlichen **Mitarbeiterbesprechung (MAB)** ein, um Inhalte aus den Aufgabenfeldern des Instituts zu thematisierten und zu diskutieren.
Der **Personalrat** vertritt die Interessen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie der Beamtinnen und Beamten an der Hochschule mit Ausnahme der Professorinnen und Professoren sowie Hochschuldozentinnen und Hochschuldozenten. Er unterstützt und berät u. a. bei Fragen rund um Arbeitsverträge und Beschäftigungsverhältnisse. (Link: https://www.uni-oldenburg.de/personalrat/)

2.4 Gleichstellung

Die Zentrale Gleichstellungsbeauftragte sowie Dezentrale Gleichstellungsbeauftragte (Fakultätsebene) unterstützt bei der Durchsetzung der Chancengleichheit von Frauen und Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin (Gleichstellungsauftrag). Nach § 29 der geltenden Grundordnung der Universität Oldenburg ist die zuständige Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte bei Personalmaßnahmen (Ausschreibungen, Einstellungen, Beförderungen, Übertragung höherwertiger Tätigkeiten und Höhergruppierungen etc.) sowie insbesondere bei der Personalentwicklungsplanung rechtzeitig und umfassend zu informieren und zu beteiligen.
(Link: https://www.uni-oldenburg.de/gleichstellungsstelle/)

Im Institut für Sonder- und Rehabilitationspädagogik gibt es mehrere gewählte Stellvertreterinnen der Gleichstellungbeauftragten, welche Aufgaben im Bereich der Gleichstellung übernehmen.
(Link: https://www.uni-oldenburg.de/gleichstellungsstelle/dezentrale-gleichstellungs-beauftragte/)

2.5 Geschäftsstelle und ihre Aufgabenbereiche

Die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle des Instituts für Sonder- und Rehabilitationspädagogik übernehmen vielzählige administrative, organisatorische und koordinative Aufgaben in den Bereichen Verwaltung und Technik.
Im Folgenden findet sich eine Zuordnung der Mitarbeitenden der Geschäftsstelle zu ausgewählten Aufgabenbereiche.

Mitarbeitende der Geschäftsstelle	**(ausgewählte) Aufgabenbereiche**
Rita Eilers Raum: A01 1-111 Tel.: 0441-798-2010 E-Mail: rita.eilers@uol.de	• Personalangelegenheiten (Wissenschaftliches Personal) • Finanzen • Dienstreiseanträge • Gremienarbeit (Institutsrat/ Institutsversammlung)
Birgit Kynaß Raum: A01 1-109 Tel.: 0441-798-2008 E-Mail: birgit.kynass@uol.de	• Betreuung und Koordination des Lehrangebots (Lehrveranstaltungsplanung und -eingabe, Pflege der Moduldatenbank und Raumorganisation) • Betreuung Stud.IP
Sylvia Sommer Raum: JJW 1-116 (Montagvormittag und Dienstagvormittag), A01 1-108 (Mittwochvormittag bis Freitagvormittag) Tel.: 0441-798-2901 (JJW) 0441-798-2056 (A01) E-Mail: sylvia.sommer@uol.de	• Betreuung der Homepage (Standort: Haarentor) • Personalangelegenheiten (Studententische Hilfskräfte am Standort: Haarentor) • Finanzen • Beschaffung von Büromaterial (Standort: Haarentor) • Allgemeine Verwaltungsaufgaben (Schlüssel-angelegenheiten, Kopierchips, Bearbeitung von Anträgen)
Kathrin Wessels Raum: JJW 1-116 nachmittags (Mittwoch und Donnerstag ganztägig sowie Freitagvormittag), A01 1-108 (Montagvormittag und Dienstagvormittag) Tel.: 0441-798-2901 (JJW) 0441-798-2056 (A01) E-Mail: kathrin.wessels@uol.de	• Betreuung der Homepage (Standort: Johann-Justus-Weg) • Personalangelegenheiten (Studententische Hilfskräfte am Standort: Johann-Justus-Weg) • Finanzen (Ausbau Sonderpädagogik) • Beschaffung von Büromaterial (Standort: Johann-Justus-Weg) • Allgemeine Verwaltungsaufgaben (Schlüssel-angelegenheiten, Kopierchips, Bearbeitung von Anträgen)
Florian Hellmers & Lars Meiritz Raum: A02 1-102 Tel.: 0441-798-4733 & 0441-798-4412 E-Mail: servicedesk-fk1@uol.de	• Betreuung der IT-Systeme bzw. Arbeitsplätze und Seminarräume der Sonderpädagogik (Didaktikum) • Hardware- und Software-Support • Hard- und Softwarebeschaffung • Softwarelizenzverwaltung

Da die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle mit vielzähligen Aufgaben betraut sind, ist auf die Einhaltung der jeweiligen Sprechzeiten zu achten. (Link: https://www.uni-oldenburg.de/sonderpaedagogik/institut/geschaeftsstelle/)

2.6 Fachgruppen und aktuellen Forschungsprojekte

Das Institut ist in **Fachgruppen** gegliedert, die jeweils einem inhaltlichen Schwerpunkt bzw. einer sonderpädagogischen Fachrichtung zugeordnet sind. Aktuell bestehen acht Fachgruppen:

- Allgemeine Sonderpädagogik; Rehabilitation / Health Care
  (Link: http://www.uni-oldenburg.de/sonderpaedagogik/allgemeine-sonderpaedagogik-rehabilitationhealth-care/)
- Pädagogik bei Beeinträchtigungen der geistigen Entwicklung
  (Link: http://www.uni-oldenburg.de/sonderpaedagogik/beeintraechtigungen-der-geistigen-entwicklung/)

- Pädagogik und Didaktik bei Beeinträchtigungen der körperlichen und motorischen Entwicklung sowie chronischen und progredienten Erkrankungen
  (Link: http://www.uni-oldenburg.de/sonderpaedagogik/paedagogik-und-didaktik-bei-beeintraechtigungen-der-koerperlichen-und-motorischen-entwicklung-sowie-chronischen-und-progredienten-erkrankungen/)
- Pädagogik bei Beeinträchtigungen des Lernens
  (Link: http://www.uni-oldenburg.de/sonderpaedagogik/beeintraechtigungen-des-lernens/)
- Pädagogik und Didaktik bei Beeinträchtigungen des Lernens unter besonderer Berücksichtigung inklusiver Bildungsprozesse
  (Link: http://www.uni-oldenburg.de/sonderpaedagogik/paedagogik-und-didaktik-bei-beeintraechtigungen-des-lernens-unter-besonderer-beruecksichtigung-inklusiver-bildungsprozesse/)
- Sonder- und Rehabilitationspädagogische Psychologie
  (Link: http://www.uni-oldenburg.de/sonderpaedagogik/sonder-und-rehabilitationspaedagogische-psychologie/)
- Pädagogik bei Verhaltensstörungen / Emotionale und soziale Entwicklung
  (Link: http://www.uni-oldenburg.de/sonderpaedagogik/paedagogik-bei-verhaltensstoerungen-emotionale-und-soziale-entwicklung/)
- Pädagogik und Didaktik der Emotionalen und Sozialen Entwicklung, unter besonderer Berücksichtigung inklusiver Bildungsprozesse
  (Link: http://www.uni-oldenburg.de/sonderpaedagogik/paedagogik-und-didaktik-der-emotionalen-und-sozialen-entwickung-unter-besonderer-beruecksichtigung-inklusiver-bildungsprozesse/)
- Sprache und Kommunikation und ihre sonderpädagogische Förderung unter besonderer Berücksichtigung inklusiver Bildungsprozesse
  (Link: https://www.uni-oldenburg.de/sonderpaedagogik/sprache-und-kommunikation-und-ihre-sonderpaedagogische-foerderung-unter-besonderer-beruecksichtigung-inklusiver-bildungsprozesse/)

Die **Forschungskonzeption** des Instituts für Sonder- und Rehabilitationspädagogik sowie aktuelle **Forschungsprojekte** sind unter Link: http://www.uni-oldenburg.de/sonderpaedagogik/forschung/ einsehbar.

2.7 Ambulatorium für ReHabilitation

Als fachgruppenübergreifende Einrichtung besteht im Institut für Sonder- und Rehabilitationspädagogik das Ambulatorium für ReHabilitation. Das Ambulatorium für ReHabilitation leistet einen Beitrag zur Erforschung und Weiterentwicklung von Unterstützungsangeboten für Menschen mit Beeinträchtigungen bzw. in Risikolagen und wird inhaltlich und personell von Mitarbeitenden aller Fachgruppen unterstützt.
(Link: http://www.uni-oldenburg.de/sonderpaedagogik/ambulatorium/)

2.8 Weitere Einrichtungen und Arbeitsgruppen

2.8.1 Hörsensible Universität

Die Hörsensible Universität ist ein Zusammenschluss aus der Clearingstelle "Hören" im Ambulatorium für ReHabilitation und des autonomen Referats für behinderte und chronisch kranke Studierende der Universität Oldenburg.
Das Hauptanliegen ist es, die Qualität der Studien- und Arbeitsbedingungen aller Studierenden und Mitarbeitenden der Universität Oldenburg zu optimieren. Ein weiteres Ziel ist, die Oldenburger Kompetenzen aus den Bereichen Wissenschaft und Praxis zum Thema „Hören/ Beeinträchtigung im Hören“ zu bündeln und Visionen zu entwickeln, wie eine hörsensible Universität für Personen mit und ohne Beeinträchtigungen im Hören gestaltet werden kann.
(Link: https://www.uni-oldenburg.de/hoersensible-uni/)

2.8.2 MoDiBUS

Die Arbeitsstelle MoDiBUS hat es sich zum Ziel gemacht, die Wirksamkeit Mobiler Dienste und Beratungs- und Unterstützungssysteme im Förderschwerpunkt Emotionale und Soziale Entwicklung zu erfassen, zu dokumentieren und zu erforschen. Weiterhin ist angestrebt, einen stetigen interdisziplinären Austausch und die Fortbildung von in diesem Gebiet tätigen Professionellen zu unterstützen.
(Link: https://www.uni-oldenburg.de/sonderpaedagogik/modibus/)

2.8.3 Sonderpädagogisches Archiv für Medienforschung (SAM)

Das Sonderpädagogische Archiv für Medienforschung archiviert in Kooperation mit der Universitätsbibliothek Oldenburg folgende Medien, die einen Bezug zur Sonder- und Rehabilitationspädagogik haben:

- Videomaterial (Spielfilme, Fernsehbeiträge, Eigenproduktionen etc.),
- Belletristik (Romane, Kinder- und Jugendliteratur, Comics etc.),
- Audiomaterial (Musik-CDs, Hörspiele etc.).

Lehrenden und Studierenden wird hierdurch ein ständig wachsendes Archiv an Medien mit sonder- und rehabilitationspädagogischem Bezug für den wissenschaftlichen Gebrauch zugänglich gemacht. Die Ausleihe erfolgt durch die Mediathek in der Bibliothek (B-ZW4).
(Link: https://www.uni-oldenburg.de/sonderpaedagogik/sam/)

2.8.4 Sonderstandort Diagnostik- und Fördermaterialien

Der Sonderstandort bietet allen Studierenden und Lehrenden des Instituts für Sonder- und Rehabilitationspädagogik Zugang zu ausgewählten Test- und Fördermaterialien, die im Rahmen von Diagnostik und Intervention bzw. zu Forschungszwecken zur Anwendung kommen können. Die Testverfahren umfassen ein breites Spektrum von Intelligenztests über Lese-Rechtschreib- und Rechentests bis hin zu Persönlichkeitstests für alle Altersstufen.
(Link: https://www.uni-oldenburg.de/sonderpaedagogik/sonderstandort-diagnostik-und-foerdermaterialien/)

2.9 Fachschaftsrat

Der gewählte Fachschaftsrat Sonderpädagogik vertritt die Interessen Studierenden des Instituts für Sonder- und Rehabilitationspädagogik der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg.
„Wir sind freiwillige Studierende aus unserem Institut, die Lust haben, sich zu engagieren, und werden durch eine jährliche Listenwahl im Rahmen einer studentischen Vollversammlung des Institutes legitimiert. Dadurch stellen wir einen offiziellen Ansprechpartner für die Belange der Studierenden dar. Das Fachschaftstreffen findet während der Veranstaltungszeit wöchentlich statt. Dieses bietet auch Raum für individuelle und aktuelle Fragen der Studierenden.
Im Folgenden die Schwerpunkte unserer Arbeit:

- Wir beraten und informieren Studierende und Studieninteressierte beispielsweise in Form von Infoveranstaltungen und Erstsemesterberatung.
- Wir vertreten die Interessen der Studierenden in unserem Studiengang und in verschiedenen Gremien (Institutsrat, Fakultätsrat, Studienkommission, BA-

Prüfungsausschuss, FachschaftsvertreterInnenvollversammlung (F3V)), dadurch gestalten wir Studium und Lehre aktiv mit.
- Wir bieten Möglichkeiten der Begegnung zwischen Studierenden und des gegenseitigen Kennenlernens, indem wir gemeinsame Aktivitäten organisieren (z.B. Erstsemesterwochenende, Fachschaftsparty, Semesterabgrillen).“

(Link: https://blog.fs-sonderpaedagogik.uni-oldenburg.de/)

2.10 Studentische Hilfskräfte

Die Arbeiten am Institut für Sonder- und Rehabilitationspädagogik werden von studentischen Hilfskräften unterstützt. Informationen zur Beschäftigung und Einstellung erhalten sie von der Leitung der Fachgruppen sowie den entsprechenden Mitarbeiterenden der Geschäftsstelle.

2.11 Räumlichkeiten des Instituts (Lageplan)

Dem Institut für Sonder- und Rehabilitationspädagogik stehen (hauptsächlich) Räumlichkeiten an zwei unterschiedlichen Standorten zur Verfügung:

- Campus Haarentor (Ammerländer Heerstraße/Uhlhornsweg, 26129 Oldenburg)
- Johann-Justus-Weg (Johann-Justus-Weg 147, 26127 Oldenburg)

Am Campus Haarentor befinden sich die Büros der Mitarbeitenden sowie weitere Räumlichkeiten des Instituts primär in den Gebäuden A1 (1. Stock) und Gebäude A13. Die Buslinien 324 und 310 (+ 12 Minuten Fußweg) der VWG (Link: https://www.vwg.de/) verbinden die Standorte. Für die Strecke (2,1 km) sind mit dem Auto oder Bus ca. 6 min., mit dem Fahrrad ca. 7 min. und zu Fuß ca. 25 min. einzuplanen.
Eine detaillierte Darstellung der einzelnen Gebäude findet sich im Lageplan der Universität. (Link: http://www.uni-oldenburg.de/lageplan/) Dort finden sich Angaben zu weiteren Standorten, wie bspw. dem Campus Wechloy.

Die Bezeichnung der Räume der Universität Oldenburg folgt einer festen Struktur. Sie setzt sich zusammen aus:

	Gebäude	Stockwerk	Raumnummer
Beispiel:	A1	1	113

3 Grundlegende Studienstrukturen am Institut für Sonder- und Rehabilitationspädagogik

Am Institut für Sonder- und Rehabilitationspädagogik werden unterschiedliche Studiengänge angeboten, welche die Absolventinnen und Absolventen befähigen, in schulischen und/oder außerschulischen Berufsfeldern im Kontext von Sonderpädagogik und Rehabilitation tätig zu sein. (Link: https://www.uni-oldenburg.de/sonderpaedagogik/studium/) Im Folgenden werden die Studiengänge überblicksartig skizziert.

3.1 Zwei-Fächer-Bachelor Sonderpädagogik

Sonderpädagogik kann im Rahmen des Zwei-Fächer-Bachelors mit folgenden Optionen studiert werden:

- als Hauptfach (90 Kreditpunkte) kombiniert mit einem Nebenfach
- als Erst- oder Zweitfach (60 Kreditpunkte) oder
- als Nebenfach (30 Kreditpunkte) kombiniert mit einem Hauptfach

Das Fach Sonderpädagogik kann wahlweise mit einem außerschulischen Berufsziel oder mit dem Berufsziel Schule studiert werden. Wenn das Lehramt angestrebt wird, sind die Fächerkombinationen für das jeweilige Lehramt zu beachten.

Studienverlaufsplan Zwei-Fächer-Bachelor Sonderpädagogik (90KP) – 180 KP (ab WiSe 16/17)

6. Sem	(6 KP im 6. Sem.) **sop432** Kommunikation und Beratung in der Sonder- und Rehabilitationspädagogik 9 KP (3 KP im 5. Sem.)			6 KP	Abschlussmodul: Bachelorarbeit und begleitende Lehrveranstaltung (15KP)	27 KP
5. Sem.		(3 KP im 5. Sem.) **sop441** Sonderpädagogische Handlungskompetenzen im Bereich Motorik oder **sop451** Sonderpädagogische Handlungskompetenzen im Bereich kreativen Gestaltens 6 KP (3 KP im 4. Sem.)	**sop472** Tutorium 6 KP	6 KP	prx103 Praktikum im Berufsfeld Schule (9KP)	27 KP
4. Sem.	**sop232** Diagnostik 9 KP		(3 KP im 4. Sem.) **sop413** Didaktik in sonderpädagogischen Handlungsfeldern 9 KP	6 KP	PB-Modul (6KP)	PB-Modul (6KP)	33 KP
3. Sem.	(3 KP im 3. Sem.) **sop222** Forschungsmethoden 9 KP	(6 KP im 3. Sem.) **sop212** Prävention / Intervention 12 KP	(6 KP im 3. Sem.)	6 KP	PB-Modul (6KP)	PB-Modul (6KP)	33 KP
2. Sem.	(6 KP im 2. Sem.)	(6 KP im 2. Sem.)	(6 KP im 2. Sem.) **sop032** Entwicklung und Entwicklungsbeeinträchtigungen 12 KP	6 KP		prx111 Orientierungs-praktikum (6KP)	30 KP
1. Sem.	**sop012** Grundlagen sonderpädagogischer Arbeitsfelder 9 KP	**sop022** Gesellschaft / Inklusion 9 KP	(6 KP im 1. Sem.)		PB-Modul (6KP)		30 KP

Basismodule | Aufbaumodule | Aktzentsetzungsmodule | Zweitfach | Professionalisierungsbereich

Weitere Informationen zu möglichen Fächerkombinationen für Lehramtsstudierende finden sich unter Link: http://www.uni-oldenburg.de/studium/lehramt/.

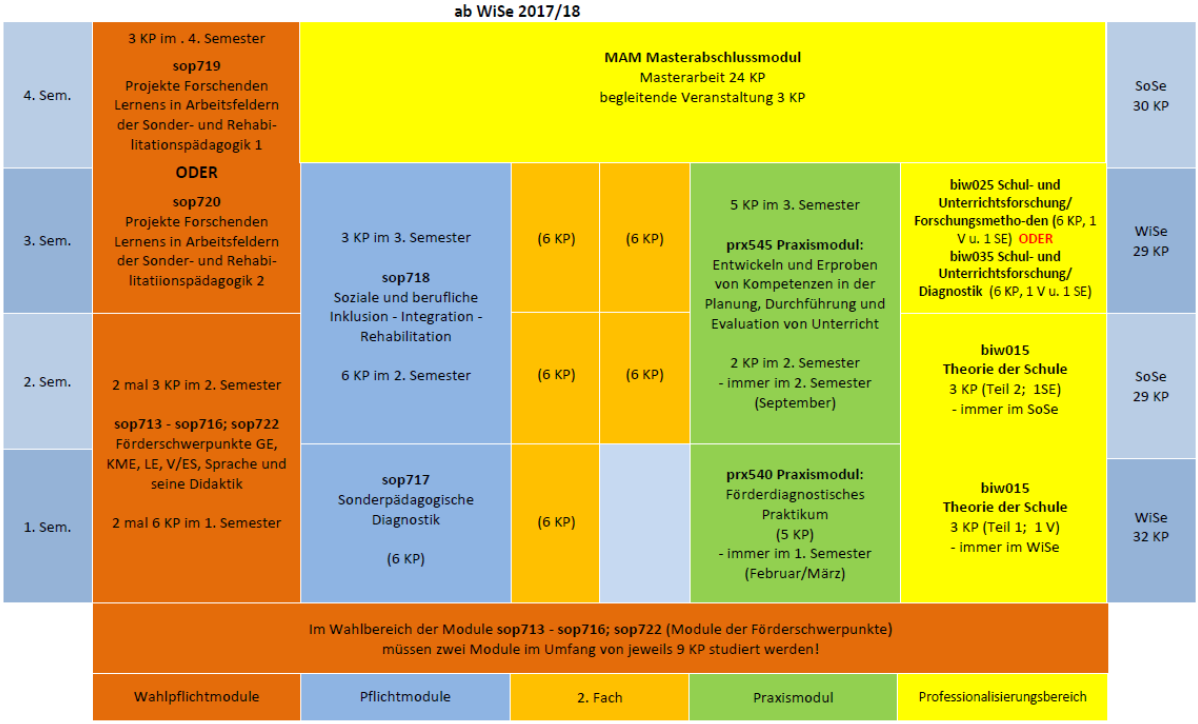
Weitere Informationen zu Ausrichtung und Zielen des Studiengangs, notwendigen Sprachkenntnissen, Berufs- und Tätigkeitsfeldern, sowie zu Ansprechpartnerinnen und -partnern finden sich unter Link: https://www.uni-oldenburg.de/no_cache/studium/studiengang/?id_studg=126.

3.2 Master of Education Sonderpädagogik

Mit dem viersemestrigen Master of Education (Sonderpädagogik) erwerben Sie insgesamt 120 Kreditpunkte (KP). Das Curriculum umfasst die Vertiefung der fachlichen und fachdidaktischen Kenntnisse in der Sonderpädagogik (39 KP) und im Unterrichtsfach (30 KP). Zusätzlich studieren Sie im Professionalisierungsbereich bildungswissenschaftliche Inhalte (12 KP) und absolvieren ein Fachpraktikum (12 KP). Sie schließen das Studium mit dem Masterabschlussmodul (24 KP) und dem Abschlusskolloquium (3 KP) ab.

Studienverlaufsplan Master of Education Sonderpädagogik

ab WiSe 2017/18



In den Modulen MM 13 bis MM 16 erfolgt die Auswahl von zwei aus den vier angebotenen sonderpädagogischen Förderschwerpunkten: 1. Förderschwerpunkt geistige Entwicklung und seine Didaktik, 2. Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung und seine Didaktik, 3. Förderschwerpunkt Lernen und seine Didaktik, 4. Förderschwerpunkt Verhalten/emotionale und soziale Entwicklung und seine Didaktik, 5. Förderschwerpunkt Sprache.

Weitere Informationen zu Ausrichtung und Zielen des Studiengangs, Studienaufbau und Studieninhalten, Lehr- und Lernformen, Gründen für ein Studium, benötigten Sprachkenntnissen, Berufs- und Tätigkeitsfeldern, Zugangsvoraussetzungen, Bewerbung/ Zulassungsmodalitäten, sowie zu Ansprechpartnerinnen und –partnern finden sich unter Link: https://www.uni-oldenburg.de/no_cache/studium/studiengang/?id_studg=403.

3.3 Master of Arts Rehabilitationspädagogik

Die Gesellschaft in Deutschland steht am Anfang des 21. Jahrhunderts vor einer Vielzahl tiefgreifender Veränderungen, die einen schwerwiegenden Einfluss auf das Gesundheits- und Pflegesystem haben werden. In den aktuellen Diskussionen um Inklusion (Partizipation und Teilhabe) in gesellschaftlichen, sozialen und bildungspolitischen Prozessen wird deutlich, dass moderne Gesellschaften zunehmend von Inklusions- und Exklusionsprozessen bestimmt werden. Speziell für den Bereich einer modernen fachrichtungsübergreifenden gesundheitlichen Versorgung finden im internationalen Rahmen Erörterungen zu den Versorgungsstrukturen im Kontext von Pflege, Pädagogik, Rehabilitation und Social Justice statt. Dabei steht auch Deutschland vor der Aufgabe, eine inter- und transdisziplinäre Versorgungsforschung (Health Services Research) in Kooperationen von Mediziner/innen, Gesundheitswissenschaftler/innen, Pädagogen/innen,

Rehabilitations- und Sozialwissenschaftler/ innen zu etablieren. Im Zentrum der Forschung soll dabei die gesundheitliche Versorgung der Bevölkerung in fester Verknüpfung von Theorie und Praxis stehen.

Studienverlaufsplan Master Rehabilitationspädagogik

4. Sem	**Masterarbeitsmodul -** Selbstorganisiertes Lernen mit individueller Betreuung 30KP							30 KP
3. Sem	**sop930** Theorien und Modelle der Rehabilitation (9 KP)	**sop940** Partizipation und Teilhabe in der Rehabilitation (9 KP)	**sop951** Klinische Psychologie und Psychotherapie (9 KP)	**sop960** Beratung in der Rehabilitations-pädagogik (9 KP)	**sop970** Literalität im Kontext von Gesundheit und Verhalten (9 KP)		**sop980** Praxismodul (12 KP)	30 KP
2. Sem						**päd904** Erziehungs- und Bildungswissen-schaftliche Forschungsmethoden (12 KP)		30 KP
1. Sem	**päd902** Lernen, Medien und Bildung (6 KP)	**päd903** Organisation, Recht und Management im Bildungs- und Sozialbereich (6 KP)	**sop910** Einführung in die Handlungsfelder der Rehabilitations-pädagogik (6 KP)	**sop920** Diagnostik in der Rehabilitations-pädagogik (9 KP)				30 KP
	Von den Modulen päd902 und päd903 muss eines studiert werden							

Dieser Verlaufsplan stellt eine mögliche Form des Studienverlaufs dar.

Weitere Informationen zu Studienaufbau und Studieninhalten, Schwerpunkten, Lehr- und Lernformen, Gründen für ein Studium, benötigten Sprachkenntnissen, Berufs- und Tätigkeitsfeldern, Zugangsvoraussetzungen, Bewerbung/ Zulassungsmodalitäten, sowie zu Ansprechpartnerinnen und -partnern finden sich unter Link: https://www.uni-oldenburg.de/nc/studium/studiengang/?id_studg=606.

3.4 Master of Education Wirtschaftspädagogik mit dem Fach Sonderpädagogik

Mit dem Studium wird das Berufsziel Lehramt an Berufsbildenden Schulen (Wirtschaftspädagogik) angestrebt.

Studienverlaufsplan M.Ed. Wirtschaftspädagogik / Sonderpädagogik (45 KP) (ab WiSe 17/18)

4. Sem.	(3 KP im 4. Sem.) **sop413** Didaktik in sonderpädagogischen Handlungsfeldern 9 KP (6 KP im 3. Sem.)	**sop725** Soziale und berufliche Inklusion - Integration – Rehabilitation 6 KP		9 KP
3. Sem.		(6 KP im 3. Sem.) **sop212** Prävention / Intervention 12 KP (6 KP im 2. Sem.)		12 KP
2. Sem.	**sop232** Diagnostik 9 KP		3 KP im 2. Semester **sop715** Förderschwerpunkt Lernen und seine Didaktik **oder** **sop716** Förderschwerpunkt ESE und seine Didaktik 6 KP im 1. Semester	18 KP
1. Sem.				6 KP
	Aufbaumodule	Aktzentsetzungsmodule	Mastermodule	

Weitere Informationen zu den Zielen des Studiengangs sowie eine Modulübersicht finden sich unter Link: https://www.uni-oldenburg.de/sonderpaedagogik/studium/master-of-education-wirtschaftspaedagogik/.

3.5 Oldenburger Lehrer_innenbildung und das Didaktische Zentrum

Die Carl von Ossietzky Universität ist einer der wichtigsten Standorte für die Aus- und Fortbildung von Lehrkräften in Niedersachsen. Das Didaktische Zentrum (diz) der Universität ist dabei der zentrale Ort für die Entwicklung und Organisation der Oldenburger Lehrerbildung. Mit seinen Aktivitäten und Kooperationen in den Phasen der Lehrerbildung an der Hochschule, im Referendariat und in der Fortbildung ist das diz auf dem Weg zu einem phasenübergreifenden Zentrum für lebenslange Lehrerbildung. Aus dieser Position heraus haben diz-Rat und diz-Direktorium die folgende Perspektive auf die Oldenburger Lehrerbildung heute und in Zukunft entwickelt.
Eine Liste der Mitarbeitenden des didaktischen Zentrums (diz) sowie die entsprechenden Zuständigkeiten finden sich unter folgendem Link: https://www.uni-oldenburg.de/diz/personen/.

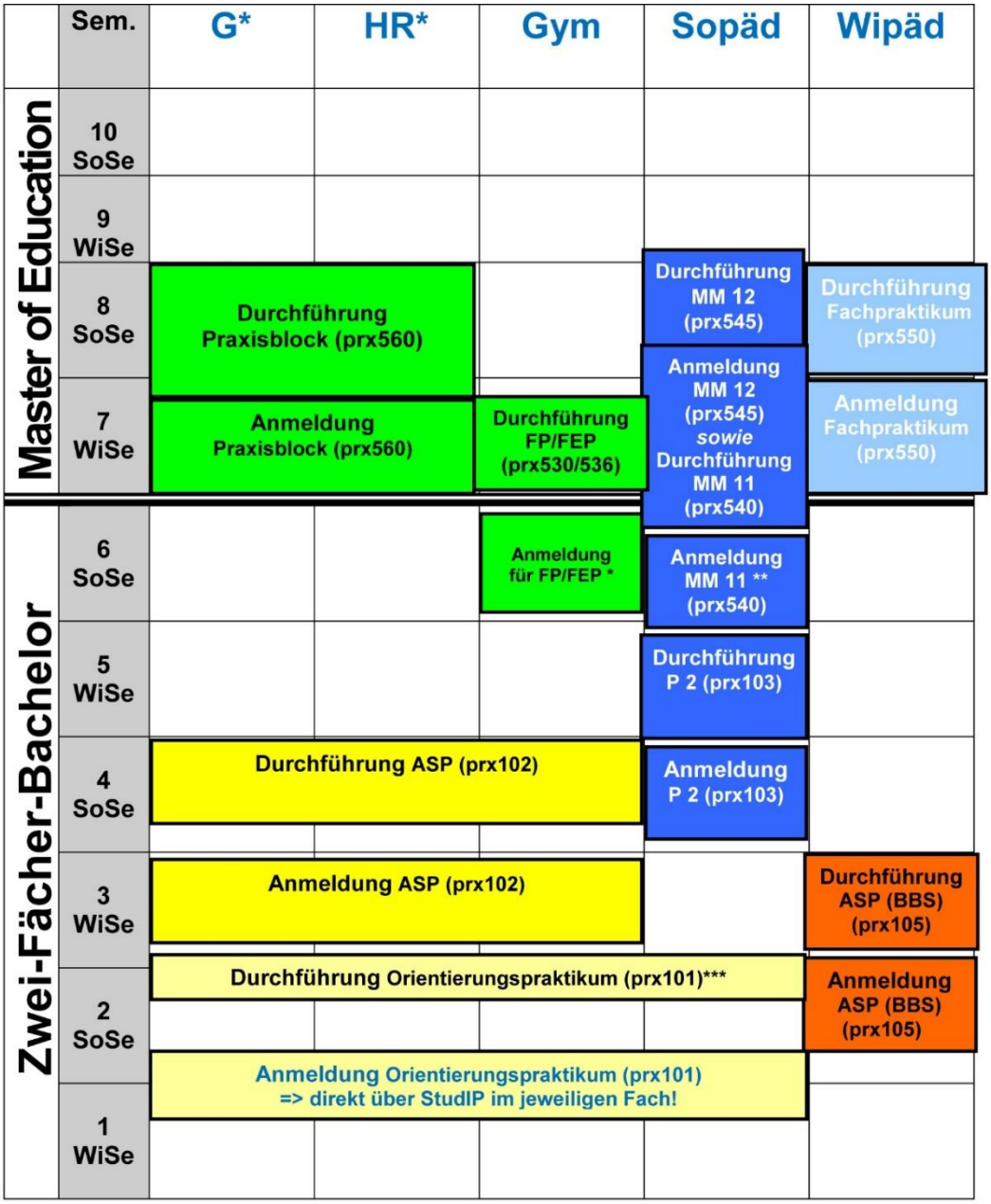
Weitere Informationen finden sich

- zum **Didaktischen Zentrums**
  (Link: http://www.uni-oldenburg.de/diz/)
- zu den **KMK-Standards** für die **Lehrerbildung**
  (Link: http://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2004/2004_12_16-Standards-Lehrerbildung-Bildungswissenschaften.pdf)
- zu den **Drittmittelprojekten** und **Promotionsprogrammen** des diz
  (Link: https://www.uni-oldenburg.de/diz/projekte/ https://www.uni-oldenburg.de/diz/promotionsprogramme/)
- zum **Oldenburger Fortbildungszentrum**
  (Link: https://www.uni-oldenburg.de/ofz/)
- zur **Vernetzung der Ausbildungsphasen**
  (Link: https://www.uni-oldenburg.de/diz/projekte/olaw-2010-2014/)
- zum **Aufbau** der verschiedenen **Lehramtsstudiengänge** (Link: http://www.uni-oldenburg.de/diz/studium-und-lehre/bachelormaster-med/)

3.6 Praktika

Einen **grundlegenden Überblick** verschafft der „Wegweiser für Praktika“ des Didaktischen Zentrums (Link: https://www.uni-oldenburg.de/fileadmin/user_upload/diz/download/Studium_und_Lehre/Praktika/2015.04.07_Folder_Wegweiser_fuer_Praktika.pdf) und der Praktikumsreader des Instituts (Link: https://www.uni-oldenburg.de/sonderpaedagogik/studium/praktika/).

Sowie die folgende Überblicksgrafik des diz:



Legende (Stand: März 2016):

* Studierende, die noch im einjährigen M.Ed. GH/R immatrikuliert sind, siehe „GYM-Spalte“ (nur 2 Semester, aber FP und FEP)

** Anmeldung erfolgt vor Aufnahme des M. Ed (i.d.R. im Juni/Juli)

*** Das Orientierungspraktikum ist keine Voraussetzung für die Ableistung des Allg. Schulpraktikums!

Auf der Homepage des Didaktischen Zentrums finden sich folgende **weiterführende Informationen** zu den Praktika im Zwei-Fächer-Bachelor und Master of Education:

- Erweitertes Führungszeugnis
  (Link: https://www.uni-oldenburg.de/diz/studium-und-lehre/praktika-im-ba-med/erweitertes-fuehrungszeugnis/)
- Materialien für Studierende
  (Link: https://www.uni-oldenburg.de/diz/studium-und-lehre/praktika-im-ba-med/materialien-fuer-studierende/)
- Orientierungspraktikum
  (Link: https://www.uni-oldenburg.de/diz/studium-und-lehre/praktika-im-ba-med/orientierungspraktikum/)

- Auslandspraktika
  (Link: https://www.uni-oldenburg.de/diz/studium-und-lehre/praktika-im-ba-med/auslandspraktika/)
- Schulpraktika
  (Link: https://www.uni-oldenburg.de/diz/studium-und-lehre/praktika-im-ba-med/schulpraktika/)
- Lehrende/ Lehrbeauftragte
  (Link: https://www.uni-oldenburg.de/diz/studium-und-lehre/praktika-im-ba-med/lehrende-lehrbeauftragte/)
- Mitwirkende Lehrkräfte
  (Link: https://www.uni-oldenburg.de/diz/studium-und-lehre/praktika-im-ba-med/mitwirkende-lehrkraefte-ml/)

4 Lehre

Lehre ist eine grundlegende Aufgabe der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg und für die insgesamt 15.220 Studierenden (Wintersemester 2016/17) ein zentrales Anliegen.
Interdisziplinäre und forschungsorientierte Ansätze prägen das Lehrprofil der Studienangebote der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg im grundständigen, wie auch im weiterbildenden und berufsbegleitenden Bereich. Die Universität unterstützt aktiv den Einsatz innovativer Lehr- und Lernformen. (Link: http://www.uni-oldenburg.de/lehre/)

4.1 Akademisches Prüfungsamt, Prüfungsordnung, Vordrucke und Formulare

Das **Akademische Prüfungsamt** der Universität Oldenburg (Link: https://www.uni-oldenburg.de/pruefungsamt/) ist die für die Verwaltung der Prüfungsleistungen verantwortlich und berät in allen Prüfungsangelegenheiten.
Ansprechpartnerinnen im Prüfungsamt für die Studiengänge Sonderpädagogik sind Monika Kochanowski (Raum: A12 2-204, Tel.: 0441-798-2683, E-Mail: monika.kochanowski@uol.de) und Sina Weywer (Raum: A12 2-202, Tel.: 0441-798-2544, E-Mail: sina.weywer@uol.de).

Die **Prüfungsordnung** stellt die rechtsverbindliche Grundlage für den jeweiligen Studiengang (sowie die Lehre) dar. Da die Ordnungen kontinuierlichen Veränderungsprozessen unterliegen, ist in der Verwendung darauf zu achten, die passende Ordnung für die jeweilige Studierendengruppe auszuwählen.

Von besonderer Bedeutung sind die Prüfungsordnungen für die Studiengänge:

- Bachelor Sonderpädagogik
  (Link: https://www.uni-oldenburg.de/no_cache/studium/studiengang/?id_studg=126&tab=pruefungen)
- Master of Education Sonderpädagogik
  (Link: https://www.uni-oldenburg.de/no_cache/studium/studiengang/?tab=pruefungen&id_studg=403)
- Master of Arts Rehabilitationspädagogik
  (Link: https://www.uni-oldenburg.de/no_cache/studium/studiengang/?id_studg=606&tab=pruefungen)

Auf den angegebenen Seiten der Studiengänge finden sich auch die **Vordrucke und Formulare**, die u. a. für die Anmeldung von Abschlussarbeiten oder die Bescheinigung eines Moduls benötigt werden.

4.2 Koordinator für Studium und Lehre

Koordinator für Studium und Lehrer der Fakultät I ist Kay Uphoff (Raum: A2 1-107, Telefon: 0441-798-4542, E-Mail: kay.uphoff@uol.de). Er ist für Lehrende und Studierende beratend tätig und gibt Informationen zu Fragen in den Bereichen Studium und Lehre (z. B. Zugang zu Lehrveranstaltungen, Nachteilsausgleich, Studienorganisation, Anrechnung von Studienleistungen).

4.3 Studiengangskommission

Die Vorbereitung des Lehrangebots für die Abstimmung im Institutsrat obliegt der Studiengangskommisson. Sie besteht aus Mitgliedern unterschiedlicher Statusgruppen und hat zum Ziel, die Rückmeldungen zum Lehrangebot aus den unterschiedlichen Fachgruppen zu verarbeiten und ggf. mögliche Veränderungsbedarfe zurück zu melden.

4.4 Modulverantwortung, Modulbeschreibungen und Kommentierung von Modulveranstaltungen

Jedem Modul ist eine mitarbeitende Person des Instituts für Sonder- und Rehabilitationspädagogik (i. d. R. aus der Hochschullehrendengruppe) zugeordnet, welcher die Aufgabe der **Modulverantwortung** obliegt. Sie ist zuständig für die ordnungsgemäße inhaltliche und organisatorische Ausgestaltung des Moduls sowie die Informationsweitergabe bezüglich dieses Moduls.

Detaillierte Informationen bezügliche eines Moduls sind in den **Modulbeschreibungen** zu finden. Sie enthalten u. a. Angaben zu den Lehrveranstaltungen, zu den Inhalten und Kompetenzzielen sowie der Prüfungsleistung. Die Modulbeschreibungen sind in Stud.IP einsehbar und finden sich in der Übersicht der jeweiligen Veranstaltung und dem Menüpunkt „Details“.

Um den Studierenden eine inhaltliche Orientierung zu ermöglichen, erfolgt die **Kommentierung von Modulveranstaltungen**. Für jede Lehrveranstaltung sind die zentralen Veranstaltungsinhalte auf dem entsprechenden Formular Link: https://www.uni-oldenburg.de/sonderpaedagogik/institut/geschaeftsstelle/formulare/ zu skizzieren und an Birgit Kynaß (Raum: A1 1-109, Tel.: 0441-798-2008, E-Mail: birgit.kynass@uol.de) vor dem Beginn der Lehrveranstaltungszeit weiterzuleiten. Die Kommentierung wird für jede Lehrveranstaltung in Stud.IP eingestellt.

4.5 Tag der Lehre

Ein Mal pro Semester lädt die Direktorin oder der Direktor des Instituts zum Tag der Lehre ein, um Inhalte aus den Aufgabenfeldern Lehre und Studium zu thematisierten und zu diskutieren. Der Tag der Lehre wird inhaltlich vorbereitet von einer Arbeitsgruppe, an der Mitglieder aus unterschiedlichen Statusgruppen beteiligt sind.

4.6 Modulkonferenzen

Die bzw. der Modulverantwortliche lädt vor dem Start der Lehrveranstaltungen alle Lehrende eines Moduls zu einer Modulkonferenz ein. Ziel ist die inhaltliche und organisatorische Abstimmung der Durchführung des Moduls.

4.7 Das Lernmanagementsystem Stud.IP

Stud.IP (Link: https://elearning.uni-oldenburg.de/) ist ein Lernmanagementsystem. Es bietet Teilnehmenden von Lehrveranstaltungen die Möglichkeit, Lehrmaterialien über das Internet zu beziehen und Webdienste wie E-Mail und Diskussionsforen bezogen auf die Veranstaltung zu nutzen. Studierende gelangen über Stud.IP an Materialien der von ihnen belegten Kurse. Sie können sich mit anderen Teilnehmenden über die Lehrinhalte auszutauschen und Probleme und Aufgaben gemeinsam bewältigen.
Stud.IP steht allen Studierenden, Lehrenden und Mitarbeitenden der Universität Oldenburg über das Login auf der Homepage der Universität und unter elearning.uni-oldenburg.de zur Verfügung.
Ausführliche Informationen sowie Anleitung sind unter Link: https://www.uni-oldenburg.de/itdienste/services/lernmanagementsystem-studip/ und Link: https://www.uni-oldenburg.de/itdienste/services/lernmanagementsystem-studip/ zu finden.

4.8 Reader zum wissenschaftlichen Arbeiten

Am Institut für Sonder- und Rehabilitationspädagogik wird für die Erstellung und Bewertung von Prüfungsleistungen und Abschlussarbeiten der Reader zum Wissenschaftlichen Arbeiten (Link: https://www.uni-oldenburg.de/sonderpaedagogik/studium/pruefungen/) verwendet. Neben den Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten (u. a. wissenschaftliche Redlichkeit, Recherche, Zitieren und Belegen von Quellen, Sprache und Stil) enthält er Informationen zu den unterschiedlichen Formen von Prüfungsleistungen und bietet im Anhang Kriterien für die Bewertungen von Leistungen.

4.9 Organisatorisches zur Vorbereitung einer Lehrveranstaltung (Veranstaltungsräume, Technik, Materialien)

Die Organisation der **Veranstaltungsräume** für Lehrveranstaltungen des Instituts für Sonder- und Rehabilitationspädagogik erfolgt zentral durch Birgit Kynaß (Raum: A1 1-109, Tel.: 0441-798-2008, E-Mail: birgit.kynass@uol.de). Nach dem Abschluss der Lehrangebotsplanung und der Angabe der Veranstaltungszeiten durch die Lehrenden beantragt Frau Kynaß die Räume im Raum- und Veranstaltungsbüro der Universität Oldenburg (Link: http://www.uni-oldenburg.de/dezernat4/raum-und-veranstaltungsbuero/). Da die räumlichen Ressourcen zu bestimmten Veranstaltungszeiten begrenzt sind oder es eine Überschneidung zu anderen Veranstaltungen gibt kann es vorkommen, dass auf alternative Zeit ausgewichen werden muss.
Die **Ausstattung der zugewiesenen Räume** (Größe, Sitzplätze, Beamer, Whiteboard/Tafel) kann unter Link: https://www.uni-oldenburg.de/fileadmin/user_upload/dezernat4/Ausstattungsliste__extern__Stand_2015-08.pdf eingesehen werden.
Für die Benutzung eines festinstallierten **Beamers** ist in den meisten Fällen die vorherige Beantragung eines Schlüssels für den Medienkasten im jeweiligen Veranstaltungsraum nötig. Das entsprechende Online-Formular ist unter Link: http://www.bis.uni-oldenburg.de/medientechnik/schluessel/ zu finden.
Veranstaltungsmaterialien und -medien (z. B. Laptop, Beamer, Lautsprecher, Moderationskoffer, Flipchartpapier) können in der Geschäftsstelle des Instituts für

Sonder- und Rehabilitationspädagogik entliehen werden. Am Standort Campus Haarentor finden sich die Materialien sowie entsprechende Ausleihlisten in den Räumen A1 1-112, A1 1-102 (Schlüssel im Schlüsselkasten in A1 1-112) sowie A13 0-005 (Schlüssel im Safe) und am Standort Johann-Justus-Weg in den Räumen JJW 1-115 sowie JJW 1-128. Für einen reibungslosen Ablauf ist es erforderlich, die Ausleihe und Rückgabe von Medien in den ausgehängten Listen (bzw. in dem Ausleihordner in Raum A1 1-112) einzutragen und (technische) Probleme in der Geschäftsstelle zurückzumelden.

4.10 Blockveranstaltungen und Teilnehmerbegrenzungen

In begründetet Fällen besteht die Möglichkeit, eine Lehrveranstaltung im Block (z. B. samstags von 10 bis 16 Uhr) anzubieten oder die Anzahl der Teilnehmenden zu begrenzen. Die für die Beantragung erforderlichen Formulare finde sich unter Link: https://www.uni-oldenburg.de/sonderpaedagogik/institut/geschaeftsstelle/formulare/ und sind an den Institutsrat zu richten.

4.11 Mitwirkende Lehrkräfte

Für Lehrveranstaltungen der Universität Oldenburg, die auf die Unterrichtspraxis vorbereiten (z. B. Praktika), kann die Beteiligung sogenannter „mitwirkende Lehrkräfte“ beantragt werden, die den Lehrenden in der Durchführung der Veranstaltung (insbesondere in der Praxisorientierung) unterstützen.
Alle Informationen zur Beantragung finden sich unter Link: https://www.uni-oldenburg.de/diz/studium-und-lehre/praktika-im-ba-med/mitwirkende-lehrkraefte-ml/.

4.12 Gastdozent_innen

Jeder Fachgruppe stehen Mittel für die Beauftragung von nationalen und internationalen Gastdozent_innen zur Verfügung, die bspw. im Rahmen einer Lehrveranstaltung einen Gastvortrag halten. Die Beantragung erfolgt (nach Absprache in der Fachgruppe) über das entsprechende Formular Link: https://www.uni-oldenburg.de/fileadmin/user_upload/dezernat2/download/Antrag_Dozenten_externe_Reiko_Stand_10.05.2017.doc.

4.13 Unterstützungs- und Beratungsangebote

Die hier aufgelisteten Unterstützungs- und Beratungsangebote richten sich primär an Studierende. Für Lehrende besteht die Möglichkeit, Studierende mit spezifischen Fragestellung über die Angebote zu informieren und ggf. weiterzuvermitteln.

4.13.1 Zentralen Studien- und Karriereberatung und ihre Angebote (ZSKB)

„Die Zentrale Studien- und Karriereberatung informiert und berät Sie kompetent und professionell in allen Fragen rund um Ihr Studium und den Übergang in den Beruf.“ (Link: https://www.uni-oldenburg.de/zskb/)
Die ZSKB bietet neben Beratungen auch eine Lernwerkstatt mit unterschiedlichen Angeboten und Workshops zum wissenschaftlichen Arbeiten und Schreiben an. (Link: https://www.uni-oldenburg.de/studium/lernwerkstatt/)
Ein weiteres Beratungsangebot bietet das „Praxisfeld Sonderpädagogik“. „Primäre Zielsetzung ist die Förderung der Berufsorientierung während des Studiums und die frühzeitige Herstellung einer Verbindung von Theorie und Praxis.“ (Link: https://www.uni-oldenburg.de/sonderpaedagogik/studium/praxisfeld-sonderpaedagogik/)

4.13.2 Psychologischer Beratungsservice (PBS)

„Ob Studienschwierigkeiten, Prüfungsangst oder persönliche Probleme – das Studium besteht nicht nur aus Erfolgserlebnissen. Schwierige Phasen erlebt fast jede und jeder mal im Studium. Nicht immer aber lassen sich solche Krisen schnell und aus eigener Kraft überwinden. Wir unterstützen Sie bei der Suche nach Lösungen, damit aus der Krise kein unüberwindliches Problem wird.“ (Link: http://www.uni-oldenburg.de/pbs/)

4.13.3 Endspurt - das Studium beenden

„Sie sind bereits über die Regelstudienzeit hinaus? Sie haben Schwierigkeiten, Ihr Studium zu Ende zu bringen oder Ihr angestrebter Abschluss scheint noch in weiter Ferne zu liegen? Sie sind unentschieden, ob Sie Ihr Studium fortsetzen oder abbrechen möchten? Sie trauen sich kaum noch in die Uni?
Dann könnten für Sie die spezifischen Angebote für Langzeitstudierende hilfreich sein, die von Fakultäten und Beratungseinrichtungen konzipiert worden sind.“ (Link: http://www.uni-oldenburg.de/studium/endspurt/)

4.13.4 Informationen für Studierende mit einer Behinderung oder chronischen Erkrankung

„Entsprechend Ihren Bedürfnissen bieten die Universität und das Studentenwerk Oldenburg behinderten und chronisch kranken Studierenden ein breites Beratungsangebot und vielerlei Hilfestellungen an.“ (Link: https://www.uni-oldenburg.de/studium/behinderte-und-chronisch-kranke-studierende/)

4.13.5 Studieren mit Kind

„Wer im Studium schwanger wird oder schon mit Kind an der Universität Oldenburg studiert, kann auf Unterstützung zählen. Die Universität sieht es als ihre Aufgabe an, das Studium familiengerecht zu gestalten. Für die Organisation des Studienablaufs und für die Bewältigung des Studienalltags gibt es verschiedene Anlaufstellen.“ (Link: https://www.uni-oldenburg.de/studieren-mit-kind/)

4.14 ISAAC-Zertifikat

„Am Institut für Sonder- und Rehabilitationspädagogik kann ein UK-Zertifikat erworben werden, das von ISAAC-GSC e.V. (Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation) als Grundkurs-Zertifikat anerkannt wird.
Das ISAAC-Zertifikat bekommen alle Studierenden, die bestimmte Veranstaltungen besuchen und sich die aktive Teilnahme mit den Unterschriften der Lehrenden auf dem Laufzettel zum Zertifikat am Ende des jeweiligen Semesters bestätigen lassen. In allen Seminaren wird zur Überprüfung der Teilnahme eine Anwesenheitsliste für die Zertifikatsbewerber geführt. Die Überprüfung der Anwesenheit dient der Qualitätssicherung des Zertifikats in Kooperation mit ISAAC-GSC e. V.“(Link: https://www.uni-oldenburg.de/sonderpaedagogik/ambulatorium/beratungsstelle-fuer-unterstuetzte-kommunikation/downloads-links/?key=0&cHash=fa5caa8a02fca7cd574e48ecc5490984)

5 Qualifikation und Förderung

5.1 Graduiertenakademie

„Die Graduiertenakademie ist die zentrale fachübergreifende Einrichtung der Universität, die der Karriereentwicklung von DoktorandInnen, PostdoktorandInnen und

JuniorprofessorInnen dient. Ein fachübergreifendes Qualifizierungsangebot, welches dem gesamten wissenschaftlichen Nachwuchs offen steht, vermittelt verschiedene arbeitsmarktrelevante transferable skills und fördert die Qualifizierung in akademischen Berufsfeldern für unterschiedliche Karrierepfade. Fachnahe Kompetenzen werden darüber hinaus in den beiden Graduiertenschulen der Universität vermittelt.“ (Link: https://www.uni-oldenburg.de/graduiertenakademie/)
Die Angebote der Akademie in den vier Themenfeldern:

1. Karriereplanung und Karriereentwicklung
2. Management und Führungskompetenz
3. Kommunikation und Präsentation
4. English Language Courses

sind unter Link: https://www.uni-oldenburg.de/graduiertenakademie/angebote-der-akademie/ einsehbar.

5.2 Graduiertenschule 3GO

„Die Graduiertenschule für Gesellschafts- und Geisteswissenschaften (3GO) ist eine gemeinsame Einrichtung der Fakultäten I-IV. Ziel ist es, die Promotionsbedingungen im Bereich der Geistes- und Gesellschaftswissenschaften an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg nachhaltig zu verbessern. Die 3GO stellt ein freiwilliges Angebot für alle Doktorandinnen und Doktoranden der beteiligten Fakultäten (Einzelpromovierende sowie bereits in strukturierte Programme eingebundene Promovierende) dar und ist interfakultär und interdisziplinär angelegt.“ (Link: https://www.uni-oldenburg.de/3go/)
Die Veranstaltungen und Workshops der 3GO sind unter Link: https://www.uni-oldenburg.de/graduiertenakademie/3go/veranstaltungenworkshops/ einsehbar.

5.3 Doktorandenzentrum (DOZ)

„Das Doktorandenzentrum ist eine fächerübergreifende und interdisziplinäre Einrichtung der Universität nach § 117 NHG zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Es steht unter der Verantwortung des Institutes für Sonder- und Rehabilitationspädagogik der Fakultät I Bildungs- und Sozialwissenschaften. Ziele, Arbeitsformen und Organisation des DOZ orientieren sich an den Empfehlungen der Hochschulrektorenkonferenz „Zum Promotionsstudium“ (HRK 1996).“
(Link: https://www.uni-oldenburg.de/sonderpaedagogik/doktorandenzentrum/)

5.4 Personalweiterbildung

„Die Abteilung Personal- und Organisationsentwicklung organisiert das zentrale universitätsinterne Weiterbildungsangebot für das Hochschulpersonal und berät und unterstützt die Organisationseinheiten bei der Ermittlung von Qualifikationsbedarfen und bei der Suche und Auswahl von externen Weiterbildungsangeboten.“ (Link: https://www.uni-oldenburg.de/personalweiterbildung/)

5.5 Hochschuldidaktik und Hochschuldidaktische Qualifizierung

„Die Aufgabe des Arbeitsbereichs Hochschuldidaktik besteht darin, "gute Lehre" an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg zu fördern sowie die Hochschullehrer/innen in ihrer Rolle als Lehrende und bei ihren Lehraktivitäten zu unterstützen. Unter "guter Lehre" versteht die Universität einen Lernkulturwandel hin

zu lernorientierten und forschungsbasierten Lehr-Lernformaten.“ (Link: https://www.uni-oldenburg.de/lehre/hochschuldidaktik/)
Angeboten wird u. a. das modularisierte Qualifizierungsprogramm Zertifikat "Hochschuldidaktische Qualifizierung" für alle in der universitären Lehre tätigen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, welches dem Erwerb und Nachweis hochschuldidaktischer Fähigkeiten dient. (Link: https://www.uni-oldenburg.de/lehre/hochschuldidaktik/zertifikat/)

5.6 Forschung: Förderung und Beratung

„Auf nationaler und internationaler Ebene gibt es diverse Forschungsförderorganisationen, die in verschiedenen Programmen Forschungsprojekte und Vernetzungsmaßnahmen aber auch Personen, wissenschaftliche Veranstaltungen oder Reisen finanziell unterstützen.“ (Link: https://www.uni-oldenburg.de/forschungsfoerderung/)

Es werden umfangreiche Informationen zu den Themen:

- Förderung durch die Universität,
  (Link: https://www.uni-oldenburg.de/forschungsfoerderung/foerderung-durch-die-universitaet/),
- nationale Forschungsförderung, einschließlich der Förderung durch das Land Niedersachsen,
  (Link: https://www.uni-oldenburg.de/forschungsfoerderung/nationale-foerderung/),
- internationale Förderung, insbesondere die Förderung durch die Europäische Union (EU),
  (Link: https://www.uni-oldenburg.de/forschungsfoerderung/internationale-foerderung/),
- Nachwuchsförderung,
  (Link: https://www.uni-oldenburg.de/nachwuchsfoerderung/)
- weitere Fördermaßnahmen
  (Link: https://www.uni-oldenburg.de/forschungsfoerderung/foerdermassnahmen/)

angeboten.

5.7 Promotion

„Eine Promotion ist in allen Wissenschaftsbereichen der Universität Oldenburg oder in strukturierten Promotionsstudiengängen möglich.“ (Link: http://www.uni-oldenburg.de/studium/promotion/)
Weitere Informationen sind unter Link: http://www.uni-oldenburg.de/forschungsfoerderung/nachwuchsfoerderung/promovierende/ oder über die Mitwirkenden des Doktorandenzentrum des Instituts für Sonder- und Rehabilitationspädagogik erhältlich.

5.8 Postdoc und Habilitation

Fördermöglichkeiten für promovierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler (Postdocs) sowie Informationen zur Habilitation an der Universität Oldenburg sind unter Link: https://www.uni-oldenburg.de/forschungsfoerderung/nachwuchsfoerderung/postdocs/ einsehbar.

5.9 Stipendien

Für Studierende und Promovenden gibt es eine Vielzahl von Möglichkeiten, finanzielle und auch sachliche Unterstützung durch Stipendien und andere Förderprogramme zu erhalten. Einen Überblick wird unter Link: http://www.uni-oldenburg.de/studium/stipendien/ und (für

Promovenden) unter Link: http://www.uni-oldenburg.de/forschungsfoerderung/nachwuchsfoerderung/promovierende/promotionsfoerderung/promotionsstipendien/ gegeben.

6 Kurzinformationen zu spezifischen Themenbereichen

6.1 Arbeitszeitverteilung von Teilzeitbeschäftigten

Der **Antrag** erfolgt über das entsprechende Formular (Link: https://www.uni-oldenburg.de/fileadmin/user_upload/dezernat1/download/arbeitszeit/Arbeitszeit_Verteilung_10_12_13.pdf).

6.1 Besprechungsräume

Die Reservierung der Besprechungsräume A1 1-115, A1 1-117, A1 1-121, JJW 1-113 und JJW 1-121 erfolgt in einem freigegebenen Kalender bei Microsoft Outlook. Weitere Informationen erhalten Sie bei Martin Podszus (Raum: A01 1-135, Tel.: 0441-798-4958, E-Mail: m.podszus@uol.de).

6.2 Bibliothek, Handapparate, Fernleihe & Co.

Eine **Bibliothekskarte** erhalten Sie am Info-Schalter der Universitäts-Bibliothek. Diese kostet einmalig 5€. Für den Zugriff auf Literatur in der Landesbibliothek muss die Bibliothekskarte zuerst vor Ort freigeschaltet werden. Für den Zugriff auf verfügbare **Online-Medien** sowie für die Verwaltung Ihres Bibliotheks-Accounts loggen Sie sich mit ihren Zugangsdaten im ORBIS-Portal unter Link: https://konto.orbis-oldenburg.de/?page=login.
Ansprechpartner für die Einrichtung und Verwaltung von **Handapparaten**, die **Neubeschaffung** von Medien sowie für **Recherchen** ist der **Fachreferent** im Bereich Pädagogik Dr. Oliver Schoenbeck (Raum: B 3-304, Tel.: 0441-798-4257, E-Mail: oliver.schoenbeck@uol.de).
Ein Merkblatt zur **Einrichtung von Handapparaten** ist zu finden unter Link: http://www.ibit.uni-oldenburg.de/download/infomaterial/f_handapparate.pdf.
Alle notwendigen Informationen zu **Fernleihen** erhalten Sie unter Link: http://www.bis.uni-oldenburg.de/ausleihen-und-bestellen/fernleihe-und-dokumentlieferung/fernleihe/.

6.3 Dienstreisen

Dienstreiseanträge für nationale sowie internationale Dienstreisen sind vor Antritt der Reise über das entsprechende Formular (Link: https://www.uni-oldenburg.de/fileadmin/user_upload/dezernat2/Antrag_auf_Genehmigung_einer_Dienstreise_13.06.2017.pdf) zu stellen
Für die Beantragung eines **Vorschusses** ist außerdem eine Prognoserechnung über die voraussichtliche Summe der Reisekosten beizufügen.
Die **Kostenabrechnung** erfolgt ebenfalls über das entsprechende Formular (Link: https://www.uni-oldenburg.de/fileadmin/user_upload/dezernat2/download/Abrechnungsbogen_fuer_eine_genehmigte_Dienstreise_29.11.2013.pdf).
Die **Tagegeldsätze** für das **Ausland** sind im folgenden Dokument festgelegt (Link: https://www.uni-oldenburg.de/fileadmin/user_upload/dezernat2/Auslandstagegeld.pdf).
Beantragung/ Erstattung einer **Bahncard** erfolgt über das entsprechende Formular (Link: https://www.uni-oldenburg.de/fileadmin/user_upload/dezernat2/Bahncard_Erstattung_10.03.2017.pdf)

Weitere Informationen zu Dienstreisen finden sich in einem Merkblatt (Link: https://www.uni-oldenburg.de/fileadmin/user_upload/dezernat2/Merkblatt.pdf)
Ansprechpartnerinnen für das Thema Dienstreisen im Dezernat 2 Finanzen sind Heike Thiede (Raum: V01 0-010, Tel.: 0441-798-2500, E-Mail: heike.thiede@uol.de) und Inga Engel (Raum: V01 0-010, Tel.: 0441-798-2764, E-Mail: inga.engel@uol.de).

6.4 Drucken und Kopieren

Die **Multifunktionsgeräte** (Drucken, Scannen, Kopieren) finden sich im Institut für Sonder- und Rehabilitationspädagogik in den Räumen A1 1-112 und JJW 1-128. Die Standorte weiterer Geräte am Campus Haarentor sind unter Link: https://www.uni-oldenburg.de/fileadmin/user_upload/itdienste/bilder/MFPs/MFP-Standorte_Haarentor.pdf einsehbar. Eine Anleitung für die Nutzung der Multifunktionsgeräte findet sich unter Link:https://www.uni-oldenburg.de/itdienste/services/kopieren-drucken-scannen/.
Weiterhin findet sich im Raum A1 1-112 ein Buchscanner. **Farbdrucke/-kopien** sind über die Geschäftsstelle möglich.
Für die **Anbindung und Nutzung der Drucker** des Instituts über das Netzwerk ist Florian Hellmers zuständig.
In den Schlüsselkästen in den Räumen A1 1-112 und JJW 1-128 sowie in dem Safe in Gebäude A13 befinden sich blaue **Kopierchips**, die für Kopien **für Lehrveranstaltungen** genutzt werden können.

6.5 Eigene Kontaktdaten auf der auf der Universitäts-Homepage

Informationen zur Pflege der eigenen Kontaktdaten auf der Homepage der Universität finden sich unter Link: http://www.uni-oldenburg.de/kontaktdaten.

6.6 Erkrankung, Unfall und Erste-Hilfe

Die **Krankmeldung** per E-Mail oder Telefon über die Geschäftsstelle des Instituts (eine Krankmeldung bei der Personalabteilung ist nicht notwendig/ vorgesehen).
Eine **Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung** ist ab dem 3. Krankheitstag vorzulegen.
Krankmeldung sowie die Wiederaufnahme des Diensts per Formular (Link: https://www.uni-oldenburg.de/fileadmin/user_upload/dezernat1/download/vordrucke/AnzErkrank_0810-1.pdf) über die Geschäftsstelle des Instituts.
Bei einem **Unfall** sind zusätzlich der Wegeunfall-Fragebogen (Link: https://www.uni-oldenburg.de/fileadmin/user_upload/dezernat1/download/v1120.pdf) sowie ggf. die Unfallanzeige (bei einer Arbeitsunfähigkeit von mehr als drei Kalendertagen) (Link: https://www.uni-oldenburg.de/fileadmin/user_upload/dezernat1/download/uv_allg2002.pdf) an die Personalabteilung zu schicken.
Ansprechpartnerin im Dezernat 1 Personal/Organisation ist Karin Paluch (Raum: V01 2-226, Tel.: 0441-798-4547, E-Mail: karin.paluch@uol.de)

Informationen zum Thema **Erste Hilfe** sowie dem **Verhalten im Notfall** können auf den Seiten der Stabsstelle Arbeitssicherheit (Link: https://www.uni-oldenburg.de/arbeitssicherheit/was-tun-im-notfall/) eingesehen werden.

6.7 Forschungssemester

Der **Antrag** erfolgt über das folgende **Formular** (Link: https://www.uni-oldenburg.de/fileadmin/user_upload/dezernat1/download/intern/formulare/D6_04_AntragFS_2016.doc) und wird dem Institutsrat zur Entscheidung vorgelegt.

6.8 Individualquote

Jedem Mitarbeitenden des Instituts stehen Mittel in Form der sogenannten „Individualquote“ zur Verfügung. Der Betrag dieser Quote hängt vom jeweiligen Stellentyp sowie der Lehrverpflichtung der Mitarbeitenden ab und kann bspw. für Reisekosten, Kopien oder Büromaterial eingesetzt werden.

6.9 Internetzugang und W-LAN-Nutzung

Für den Zugang zum Internet auf dem Campus loggen Sie sich über das Netzwerk eduroam mit ihrem Benutzernamen und Passwort ein, das auch für die Onlinedienste (Mail, Stud.IP) genutzt wird.
Ausführliche Anleitungen und Informationen sind unter Link: https://www.uni-oldenburg.de/itdienste/services/netzzugang/ erhältlich.

6.10 Nebentätigkeiten

Die **Anzeige** einer **Nebentätigkeit** erfolgt über das entsprechende Formular (Link: https://www.uni-oldenburg.de/fileadmin/user_upload/dezernat1/download/intern/formulare/D21_NT_Anzeige.pdf).

6.11 Pendlerbüro

Im Institut steht jenen Lehrenden, die wegen Aufgaben in Forschung und Lehre an mehreren Standorten beschäftigt sind, das sogenannte „Pendlerbüro“ (Raum A1 1-131) zur Verfügung. Der Schlüssel für dieses Büro befindet sich im Schlüsselkasten in A1 1-112.

6.12 Postversand

Hausinterner Postversand erfolgt mittels Hauspost-Gitterumschlägen (erhältlich in der Geschäftsstelle des Instituts. Nach der **Adressierung** (Name, Einrichtung, Gebäude, Raum) wird der Umschlag in das Postfach „**Postausgang“** des Instituts für Sonder- und Rehabilitationspädagogik gegeben.
Externer Postversand erfolgt über Postmappen (erhältlich in der Geschäftsstelle des Instituts), die ebenfalls in das Postfach „**Postausgang“** des Instituts für Sonder- und Rehabilitationspädagogik gegeben werden.

6.13 Schlüssel (Büro, Postfach, Schlüsselkästen, Medien in Veranstaltungsräumen & Co.) und Kopier- und Zugangschips

Die Geschäftsstelle des Instituts für Sonder- und Rehabilitationspädagogik übernimmt die Beantragung und Ausgabe der **Schlüssel für Büro, Postfach und Schlüsselkästen**. Ebenfalls sind in der Geschäftsstelle die **Kopier- und Zugangschips** erhältlich.
Die Türen der Veranstaltungsräume sind i. d. R. unverschlossen. In besonderen Fällen (z. B. Veranstaltung an Wochenenden oder im Block) ist es möglich **Schlüssel für**

Veranstaltungsräume zu erhalten. Das entsprechende Antragsformular sowie Informationen zur Abholung in der Hausmeisterei finde sich unter Link: https://www.uni-oldenburg.de/dezernat4/schluesseluebergabe/.

Schlüssel für die Medien in Veranstaltungsräumen können unter Link: http://www.bis.uni-oldenburg.de/medientechnik/schluessel/ bestellt werden.

In dem Safe im Gebäude A13 finden sich ein **Chip für die Nutzung der Schranke** (vor dem Gebäude A13) sowie **Schlüssel für die (Funktions-)Räume** im Gebäude A13.

6.14 Software- bzw. Hardwarebeschaffung und IT-Hilfe

Unterstützung bezüglich der Nutzung von Soft- und Hardware ist über die Geschäftsstelle des Instituts für Sonder- und Rehabilitationspädagogik (Florian Helmers) und ggf. dem IT Service-Desk in der Bibliothek (Link: https://www.uni-oldenburg.de/itdienste/kontakt/it-service-desk/) erhältlich.

6.15 Urlaubsanträge und Urlaubskarten

Die **Beantragung des Urlaubs** erfolgt über die Eintragung auf der Urlaubskarte, die anschließend in der Geschäftsstelle des Instituts für Sonder- und Rehabilitationspädagogik abzugeben ist. Der Antrag wird zunächst von der bzw. dem Dienstvorgesetzten und dann von der Institutsdirektorin bzw. dem Institutsdirektor genehmigt.

Die **Urlaubskarten** werden bei Einstellung bzw. zu Beginn eines neuen Kalenderjahres automatisch per Hauspost zugestellt. Bei einer Vertragsänderung (Aufstockung, Reduzierung, Verteilung der Arbeitszeit auf weniger als 5 Tage/Woche) muss die Urlaubskarte an Frau Paluch gesendet werden, damit der Urlaubsanspruch angepasst wird. Ansprechpartnerin im Dezernat 1 Personal/Organisation ist Karin Paluch (Raum: V01 2-226, Tel.: 0441-798-4547, E-Mail: karin.paluch@uol.de).